

Pressemitteilung zu den Kantonsratswahlen OW / Gemeinde Alpnach

Alpnacher Wählergruppe
„Volksentscheide gelten; - JA zur Demokratie“
steigt in die Kantonsratswahlen

Nach dem klaren Abstimmungsresultat zur Minarett-Initiative übten gewisse Politiker der unterlegenen Seite (SP, CVP/CSP, FDP etc.) inakzeptable Kritik am Entscheid der StimmbürgerInnen. Sie beschimpften das Volk, "falsch" entschieden zu haben und einige rieten zur Missachtung des Abstimmungsresultates. Zu diesem Zwecke wollen einige von ihnen den Volksentscheid über Gerichte ungültig erklären lassen.

Gerade mit Blick auf das eindeutige Resultat in Obwalden und insbesondere in der Gemeinde Alpnach (die Alpnacher stimmten der Minarett-Initiative mit 67% zu) können wir diese undemokratische Haltung der massgebenden Polit-Eliten unseres Landes nicht verstehen.

Als Wählergruppe wollen wir uns auf Gemeinde- und Kantonsebene für die direkte Demokratie einsetzen.

• Der Wille des Volkes, in einem demokratischen Akt zum Ausdruck gebracht, muss vorbehaltlos respektiert und umgesetzt werden. Wir kämpfen für die strikte Respektierung der direkten Demokratie. Das Volk hat in der Schweiz das letzte Wort!

Als Alpnacher Unternehmer, Angestellte, Arbeitgeber und Arbeitnehmer treten wir mit folgenden Personen zu den Kantonsratswahlen an:

- **Susann Schmid, Geschäftsführer, Inhaber der Fa. Schmid Parkett AG**
- **Kurt Hess, Unternehmer, Fa. [Hess & Partner, Platten, Ofenbau GmbH](#)**
- **Yvonne Rossi, dipl. Treuhänderin FA**

gezeichnet: Michele Rossi,